



Antrag auf der 60. Landesversammlung der Europa-Union Bayern

Hammelburg, den 08. und 09. April 2011

Thema: Übernahme der Teilnehmergebühren für den Bundeskongress durch den Landesverband	Antragsnummer:	2
	Antragsteller:	BV Oberpfalz, KV Regensburg
	Abstimmung:	
	Weiterleitung:	

Zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit aktiver Mitglieder, haben die Delegierten der Landesversammlung beschlossen:

dass der Landesverband die für die Delegierten des Landesverbandes anfallenden Teilnehmergebühren sowohl für den vergangenen Bundeskongress in Erfurt als auch für die zukünftigen Bundeskongresse übernimmt und damit die Gliederungsverbände und die Delegierten von zusätzlichen Kosten entlastet.

Begründung:

Die Übernahme eines Delegiertenmandats für den Landesverband Bayern ist bis dato daran gebunden, dem Landesverband keine zusätzlichen Kosten zu verursachen.

Ehrenamtlich aktive Mitglieder, die Ihr Mandat für den Landesverband gewissenhaft wahrnehmen, müssen daher neben den auf Antrag vom Bundesverband nur anteilmäßig erstatteten Reisekosten und den Übernachtungskosten, vor allem für die zusätzliche Teilnehmergebühr in Höhe von 85,00 € aufkommen.

Die durch eine Teilnahme am Bundeskongress entstehenden Kosten werden nur in wenigen Fällen von den Gliederungsverbänden übernommen und daher meist aus privaten Mitteln gezahlt.

Um die ehrenamtlich aktiven Mitglieder der Europa-Union Bayern zukünftig zumindest bei der Ausübung Ihres Ehrenamtes auf Bundesebene zu unterstützen, sollte eine Kostenübernahme der Teilnahmegebühren durch den Landesverband erwogen werden. Die Kosten hierfür halten sich in berechenbaren Grenzen und stellen auch nach Berücksichtigung der unbestreitbar schwierigen finanziellen Lage des Landesverbandes aus Sicht der Antragsteller kein finanzielles Risiko für den Landesverband dar.

Eine Übernahme der Teilnehmergebühren wäre besonders im europäischen Jahr des Ehrenamtes ein besonderes Zeichen der Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement der bayerischen Bundeskongressdelegierten und ein zusätzliches Zeichen des inneren Zusammenhalts des Verbandes.

Gleichwohl sollen mit diesem Antrag auch die Gliederungsverbände dazu aufgerufen werden, die finanzielle Belastung ihrer aktiven Mitglieder durch das Ehrenamt möglichst gering zu halten. Dies gilt besonders auch für die Heranführung der jüngeren Generation an das Ehrenamt in unserem Verband.